

Büro für Gender und Diversity



GENDER



DIVERSITY



FAMILIE

Liebe Studierende, liebe Mitarbeitende der FAU und des Universitätsklinikums,

das Büro für Gender und Diversity ist die zentrale Einrichtung der FAU rund um das Thema Chancengleichheit. Um Chancengleichheit zu realisieren, setzt die FAU Strategien des Gender Mainstreaming, des Diversity Management sowie Strategien zur Gewährleistung der Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein. Wir unterstützen die Frauenbeauftragten der FAU bei der Erfüllung ihrer Aufgaben mit Blick auf die Gleichstellung der Geschlechter und setzen vielfältige Projekte, Angebote und Maßnahmen um, die im Rahmen des Gender Mainstreaming etabliert sind. Darüber hinaus beraten wir z. B. zu Gleichstellungsfragen, zu finanziellen Fördermöglichkeiten, bieten Unterstützung durch ARIADNE Mentoring-Programme und sind Anlaufstelle in Fällen sexueller Belästigung.

Im Rahmen des Diversity Management unterstützen wir mit unterschiedlichen Angeboten und Projekten aktiv den konstruktiven Umgang mit Diversität. Dabei verstehen wir die wachsende Diversität der Studierenden und Beschäftigten als Chance und Ressource und setzen uns für einen proaktiven Diskriminierungsschutz ein. Damit alle Mitglieder der Universität wissenschaftliche Karriere, Studium und Beruf mit ihrer Rolle in der Familie vereinbaren können, stellt der Familienservice der FAU und des Universitätsklinikums ein umfangreiches Beratungs-, Vermittlungs- und Betreuungsangebot bereit.

Mit all diesen Aktivitäten ist es unser übergreifendes Ziel, im Sinne der Chancengleichheit sämtliche Hürden auf dem Bildungs- und Karriereweg für unterschiedliche Zielgruppen zu reduzieren und eine geschlechts- und diversitätssensible wie auch familienfreundliche Hochschulkultur zu fördern.

Eine Übersicht und nähere Informationen zu den Arbeitsbereichen sowie eine Auswahl der Angebote und Projekte des Büros für Gender und Diversity finden Sie in dieser Broschüre.

Haben Sie Fragen oder ein Anliegen?
Wir beraten und unterstützen Sie gerne.

Ihr Team des Büros für Gender und Diversity

INHALT

Vorwort	2
Übersicht	4
GENDER	6
Proaktive Berufungspolitik	7
Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft (2018-2022)	8
ARIADNE Mentoring-Programme	9
Finanzielle Fördermöglichkeiten und Preise	10
Gender- und Diversity-Monitoring	12
Schutz vor sexueller Belästigung	12
DIVERSITY	13
Zertifikat „Vielfalt gestalten“	14
Diversity Scouts	14
Learning Lab	15
Inklusion an der FAU	15
Information, Beratung & Vernetzung	16
FAMILIE	17
Familienservice der FAU und des Universitätsklinikums	18
Kontakt	20

Übersicht Arbeitsbereiche



GENDER

DIVERSITY MANAGEMENT

FAMILIE

Instrumente & Maßnahmen

- Proaktive Berufungspolitik
- Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft 2018-2022, u.a.
 - ARIADNE Mentoring-Programme
 - Finanzielle Förderungen (Tagungsförderung, Visiting Scholarship, Preise)
 - Gastprofessur
- Stipendienprogramm
- Renate-Wittern-Sterzel Preis
- Gender-Monitoring
- Schutz vor sexueller Belästigung

- Zertifikat „Vielfalt gestalten“
- Diversity Scouts
- Learning Lab
- Antidiskriminierung
- Inklusion an der FAU
- Kontakt- und Kompetenzstelle Interkultur für Studierende mit Migrationshintergrund
- Information, Beratung
- Diversity-Monitoring
- Interne und externe Vernetzung

- Familienservice der FAU und des Universitätsklinikums, u.a.
 - Beratung und Information zu den Themen „Vereinbarkeit von Familie und Beruf bzw. Studium“ und „Angehörigenpflege“
 - Kinderbetreuungsplätze
 - Notfallbetreuungsprogramme
 - Babysittingpool
 - Tagungsservice
 - Ferienbetreuung
- Code of Conduct – familienfreundliche FAU
- Familie in der Hochschule e. V.

Veranstaltungen

- Emmy-Noether-Vorlesung
- Ringvorlesungen
- Gastvorträge
- Gender Lectures
- Girls' und Boys' Day
- Mädchen-und-Technik Praktikum
- Forscherinnen-Camp

- Ringvorlesungen
- Tagungen
- Angebote zur Kompetenzförderung für unterschiedliche Zielgruppen
- Informations- und Sensibilisierungsveranstaltungen

- ELDERCARE: Informations- und Vortragsreihe zum Thema „Pflegende Angehörige“



GENDER MAINSTREAMING

Die FAU verfolgt seit mittlerweile über zwei Jahrzehnten einen proaktiven und nachhaltigen Ansatz zur Förderung der Gleichstellung von Frauen und Männern. Um umfassende Geschlechtergerechtigkeit zu erzielen, wurde die Frauenförderung an der FAU sukzessive um die Strategie des Gender Mainstreaming ergänzt. Bei allen Entscheidungen, Maßnahmen und Vorhaben der FAU sollen deren Auswirkungen auf die unterschiedlichen Ausgangslagen, Lebenssituationen und Interessen von Frauen und Männern von Anbeginn berücksichtigt werden. Das Ziel dieser Maßnahmen ist es, Frauen und Männern unabhängig vom Geschlecht die gesamte Bandbreite von Studien-, Karriere- und Berufsmöglichkeiten zu öffnen, indem u. a. einer geschlechtsspezifischen Fächerwahl durch den Abbau von Geschlechterstereotypen entgegengesteuert wird.

PROAKTIVE BERUFUNGSPOLITIK

Die FAU legt besonderes Augenmerk auf die Umsetzung von Gender Mainstreaming bei Berufungsprozessen. Folgendes wurde dabei auf den Weg gebracht:

Berufungsleitfaden

Der Leitfaden „Qualitätssicherung in Berufungsverfahren unter besonderer Berücksichtigung der Gender- und Diversity-Aspekte“ kommt bei jedem Berufungsverfahren zum Einsatz und wird kontinuierlich weiterentwickelt. Dieser wird zur Qualitätssicherung in und zum Controlling von Berufungsverfahren eingesetzt. Durch die konsequente, systematische und transparente Integration von Gender- und Diversity-Aspekten in den Berufungsprozess trägt er zur Verbesserung von Chancengleichheit bei.

Headhunting

Zentraler Ansatzpunkt der Berufungspolitik der FAU ist zudem das proaktive Headhunting zur Rekrutierung von Professorinnen. Ergänzend zum Berufungsleitfaden wurden „Richtlinien zum Headhunting zur Gewinnung von Professorinnen“ verbindlich formuliert. Darin wird u. a. die Rolle der Frauenbeauftragten gestärkt. Demnach hat die*der Frauenbeauftragte das Recht, qualifizierte Kandidatinnen aus den eingegangenen Bewerbungen vorzuschlagen, die zum Vortrag eingeladen werden. Zur Unterstützung bei der Suche nach passenden Kandidatinnen steht auf der Homepage des Büros für Gender und Diversity eine Liste von Datenbanken mit Wissenschaftlerinnen zur Verfügung.

Frauenbeauftragte in Berufungsverfahren

Als stimmberechtigten Mitgliedern der Berufungsausschüsse kommt Frauenbeauftragten eine wichtige Position zu. Um auf diese Aufgabe gut vorbereitet zu sein, werden regelmäßig Schulungen für alle Frauenbeauftragte zu gendergerechten Berufungsverfahren angeboten. Das Büro für Gender und Diversity hat zudem eine Handreichung für Frauenbeauftragte in Berufungsausschüssen erstellt.

Weitere Informationen und Materialien:

www.gender-und-diversity.fau.de/gender/proaktive-berufungspolitik

ZIELVEREINBARUNGEN ZUR ERHÖHUNG DES FRAUENANTEILS IN DER WISSENSCHAFT (2018-2022)

Um den Anteil von Wissenschaftlerinnen auf allen Qualifikationsstufen signifikant zu erhöhen, leistet die FAU mit dem Instrument der Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft zwischen der Universitätsleitung und den Fakultäten seit 2005 einen aktiven Beitrag. Diese Zielvereinbarungen basieren auf den strukturellen und personellen Gleichstellungsstandards der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG), fakultäts- bzw. departmentspezifischen Statistikkenzahlen sowie dem Kaskadenmodell. Mit innovativen Maßnahmen werden exzellente Nachwuchswissenschaftlerinnen auf dem Weg zur Professur gefördert.

Die aktuellen Zielvereinbarungen laufen von 2018 bis 2022 mit einem neu erarbeiteten und auf die Fakultäten spezifisch abgestimmten Maßnahmenkatalog und gehen damit in die dritte Runde. Die einzelnen Maßnahmen umfassen u. a. die Karriereförderung von exzellenten Nachwuchswissenschaftlerinnen im Rahmen der ARIADNE Mentoring-Programme (siehe rechte Seite), die finanzielle Unterstützung von Tagungsreisen sowie die Vergabe von Preisen und Visiting Scholarships (vgl. S. 10). Die Vergabe einer Gastprofessur oder die Präsentation von positiven Rollenvorbildern durch Vorträge hochkarätiger Wissenschaftlerinnen runden das Profil der Zielvereinbarungen ab.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/gender/universitaetsinternezielvereinbarungen

ARIADNE MENTORING-PROGRAMME



Die ARIADNE Mentoring-Programme der FAU sind eine der zentralen Maßnahmen im Rahmen der *Zielvereinbarungen zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft*.

Die Programme fördern Nachwuchswissenschaftlerinnen aller fünf Fakultäten bei der Verwirklichung einer akademischen Karriere. Die Programme tragen wirksam dazu bei, die Übergänge in nächsthöhere Qualifikationsstufen abzusichern und dem vorzeitigen Ausstieg von Wissenschaftlerinnen aus dem System entgegenzuwirken.

Sie bieten ihren Teilnehmerinnen

- ▷ eine individuelle Mentoring-Beratung durch eine laufbahnerfahrene Person (Mentor*in),
- ▷ ein hochkarätiges Seminarprogramm zur persönlichen und überfachlichen Kompetenzentwicklung
- ▷ Gelegenheiten, das eigene Netzwerk auf- bzw. auszubauen

Weitere Informationen:

- ▷ Philosophische Fakultät und Fachbereich Theologie:
[ARIADNEphil](http://www.mentoring.phil.fau.de)
www.mentoring.phil.fau.de
- ▷ Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät:
[ARIADNReWi](http://www.mentoring.rw.fau.de)
www.mentoring.rw.fau.de
- ▷ Medizinische Fakultät:
[ARIADNEmed](http://www.mentoring.med.fau.de)
www.mentoring.med.fau.de
- ▷ Technische und Naturwissenschaftliche Fakultät:
[ARIADNETechNat](http://www.mentoring-tech-nat.fau.de)
www.mentoring-tech-nat.fau.de

FINANZIELLE FÖRDERMÖGLICHKEITEN UND PREISE

Stipendienprogramm zur „Förderung der Chancengleichheit für Frauen in Forschung und Lehre“ (FFL)

Die Stipendien werden an Wissenschaftlerinnen mit überdurchschnittlichen Leistungen vergeben, die eine wissenschaftliche Laufbahn an einer deutschen Hochschule anstreben und an einer der fünf Fakultäten der FAU

- ▷ ihre Promotion abschließen,
- ▷ sich in der Postdoc- oder Habilitationsphase befinden bzw.
- ▷ ihre Habilitationsschrift bereits eingereicht, das Verfahren jedoch noch nicht abgeschlossen haben („exzellenter Nachwuchs“).

Die Laufzeit der Stipendien beträgt maximal zwölf Monate, im Fall der Stipendien für exzellenten wissenschaftlichen Nachwuchs sechs Monate. Außerdem können Nachwuchswissenschaftlerinnen jeder Qualifikationsstufe, die aufgrund von Elternzeit ihr wissenschaftliches Vorhaben unterbrochen haben, mit einem Wiedereinstiegsstipendium gefördert werden.

Tagungsförderung

Besonders begabte Doktorandinnen, Postdoktorandinnen und Habilitandinnen können finanzielle Zuschüsse zur Förderung einer aktiven Teilnahme an wissenschaftlichen Tagungen beantragen. Eine Konferenzteilnahme im In- und Ausland kann bezuschusst werden, wenn die Nachwuchswissenschaftlerinnen dort ihre Forschung in Form eines Vortrags oder Posters präsentieren.

Visiting Scholarship

Mit dem Visiting Scholarship werden an der Technischen Fakultät Forschungsaufenthalte ins Ausland und an die FAU gefördert. Auch an der Naturwissenschaftlichen Fakultät werden Auslandsaufenthalte bezuschusst.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/gender/finanzielle-foerdermoeglichkeiten

Renate-Wittern-Sterzel Preis (Gleichstellungspreis)

Seit 2005 vergibt die Universitätsleitung einmal jährlich den Renate-Wittern-Sterzel Preis (Gleichstellungspreis) an Mitglieder und/oder Einrichtungen der FAU. Der mit 10.000 Euro dotierte Preis wird jeweils im Rahmen der Feierlichkeiten des „Dies academicus“ verliehen. Mit der Auszeichnung ehrt die Universität

- ▷ innovative Projekte zur Förderung der Gleichheit von Frauen und Männern,
- ▷ vorbildliche Maßnahmen zum konstruktiven Umgang mit und zur Förderung von Vielfalt in der Organisationskultur der FAU mit Bezug auf Diversitäten wie z.B. Ethnie, soziale Herkunft, Bildungsabschluss, Religion, Alter, gesundheitliche Beeinträchtigung und Behinderung sowie sexuelle Identität,
- ▷ Einrichtungen bzw. Vorgesetzte, die sich in vorbildlicher Weise für die Familienfreundlichkeit der Universität einsetzen,
- ▷ herausragende quantitative Gleichstellungserfolge, z.B. hinsichtlich des Frauenanteils an Professuren oder der Erreichung der Zielvorgaben im Rahmen der Zielvereinbarungen der Universitätsleitung mit den Fakultäten zur Erhöhung des Frauenanteils in der Wissenschaft,
- ▷ hervorragende wissenschaftliche Leistungen in der Gender- und Diversity-Forschung.

Weitere Preise

Um die Qualifikationspotenziale von Wissenschaftlerinnen zu stärken, verleihen die Naturwissenschaftliche und die Rechts- und Wirtschaftswissenschaftliche Fakultät der FAU jährlich Fakultätsfrauenpreise an herausragende Nachwuchswissenschaftlerinnen für besonders förderwürdige Promotions- und Habilitationsvorhaben bzw. gleichwertige Forschung. Herausragende Promotionen werden durch die Vergabe eines Promotionspreises an der Technischen Fakultät gewürdigt.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/gender/preise-und-wettbewerbe

GENDER- UND DIVERSITY-MONITORING

Eine der zentralen Aufgaben des Büros ist das Gender- und Diversity-Monitoring. Um die Entwicklungs- und Teilhabechancen unter Berücksichtigung von Gender- und Diversity-Aspekten einschätzen und verbessern zu können, bereiten wir Daten zu den Geschlechterverhältnissen sowie weiteren Diversitätsdimensionen auf den unterschiedlichen Qualifikationsstufen auf und dokumentieren diese. Die statistischen Kennzahlen zu Gender ermöglichen, den Erfolg der universitären Genderpolitik im Verlauf quantitativ zu messen und neue genderspezifische Maßnahmen gezielt einzusetzen. Die verfügbaren Daten zu Diversity beziehen sich gegenwärtig auf die Dimensionen Internationalität bzw. Staatsangehörigkeit, Elternschaft und Care, Alter und Beeinträchtigung.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/chancengleichheit/monitoring

SCHUTZ VOR SEXUELLER BELÄSTIGUNG

An der FAU wird sexuelle Belästigung nicht toleriert. Mit den „Richtlinien zum Umgang mit sexueller Belästigung an der FAU“ bezieht die Universität Stellung und setzt ein klares Signal für einen aktiven Umgang mit dem Thema der sexuellen Belästigung.

Die Richtlinien dienen dem Schutz, der Aufklärung sowie der Sensibilisierung aller Universitätsangehörigen. Sie benennen mögliche Konsequenzen in solchen Fällen und enthalten neben ersten Handlungsmöglichkeiten für Betroffene und Zeug*innen auch Anlaufstellen und Beratungsangebote.

Das Büro für Gender und Diversity berät in Fällen von sexueller Belästigung, bietet Fortbildungen für Führungskräfte und für Beratungsstellen der FAU an und stellt Informationsmaterialien sowie weitere Kontaktadressen zur Verfügung.

Weitere Informationen und Materialien:

www.gender-und-diversity.fau.de/chancengleichheit/sexuelle-belaestigung



DIVERSITY MANAGEMENT

Diversity Management an Hochschulen bedeutet, die Wahrnehmung und Wertschätzung von Unterschieden und Gemeinsamkeiten von Studierenden und Mitarbeitenden der Universität zu fördern. Die wachsende Diversität der Studierenden und Beschäftigten wird an der FAU als Chance und Ressource verstanden. Die FAU sieht die Förderung einer positiven Haltung zu Diversität und den konstruktiven Umgang damit als Querschnittsaufgabe an. Die Zielsetzung des Diversity Management ist es, über ein diskriminierungsräreres Studien- und Arbeitsumfeld eine insgesamt diversitätsfreundliche Hochschulkultur zu erreichen, die Wissenschaft, Lehre, Forschung und das Campusleben bereichert. Hierbei wird eine intersektionale Perspektive zugrunde gelegt, die die gegenseitige Verschränkung und das Zusammenwirken verschiedener Ungleichheitsdimensionen im Kontext gesellschaftlicher Machtverhältnisse im Blick behält.

ZERTIFIKAT „VIELFALT GESTALTEN“

Die FAU hat von 2016 – 2018 am Diversity Audit des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft erfolgreich teilgenommen und wurde im Februar 2019 als erste Universität in Bayern mit dem Zertifikat „Vielfalt gestalten“ für die erfolgreiche Implementierung des Diversity Management zur Förderung der Vielfalt an der FAU ausgezeichnet.

Die FAU hat im Rahmen des Audits ihren Fokus auf das Handlungsfeld „interne und externe Kommunikation und Partizipation“ gelegt und in den zwei Jahren die Kommunikation des Themas Diversität sowie Kooperationen nach innen und außen maßgeblich intensiviert. Zukünftige Handlungsfelder sind Antidiskriminierung, Bildungsgerechtigkeit, sexuelle Orientierung und geschlechtliche Identität (SOGI) sowie Inklusion mit Fokus auf Barrierefreiheit. Eine langfristige und fortdauernde Aufgabe ist die Durchdringung der FAU als Organisation, d.h. Diversität als Querschnittsaufgabe in die Universität auf Fakultäts-, Department- und Lehrstuhlebene in Richtung einer diversitätssensiblen Wissenschafts- und Hochschulkultur zu implementieren, um Vielfalt an der FAU sicht- und erlebbar zu machen.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/diversity/audit

DIVERSITY SCOUTS

Diversity Scouts sind studentische Ansprechpersonen für Studierende (so genannte Peers) in vielfältigen Studien- und Lebenssituationen. Studierende verschiedener Altersstufen, mit Migrationserfahrung, internationalem Hintergrund, mit Beeinträchtigungen, mit Care-Aufgaben, mit unterschiedlichen sexuellen Orientierungen und geschlechtlichen Identitäten oder ohne akademische Familienerfahrung werden von Diversity Scouts insbesondere beim Einstieg ins Studium sowie bei ihrer Orientierung an der FAU unterstützt. Als „Botschafter*innen der Vielfalt“



bieten sie verweisende Beratung an ihrer jeweiligen Fakultät sowie zentral im Learning Lab an und vernetzen die Studierenden miteinander durch Kooperationen und Veranstaltungen.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/diversity/diversity-scouts

LEARNING LAB

Das Learning Lab bietet Studierenden der FAU eine Anlaufstelle, an der sie Unterstützung auf Augenhöhe erfahren. Sie haben die Möglichkeit, sich vor Ort zu begegnen und zu vernetzen, an interdisziplinären Veranstaltungen verschiedener Einrichtungen der FAU teilzunehmen oder bei Fragen und Herausforderungen eine Verweisberatung über entsprechende Beratungsstellen universitätsintern und – extern zu erhalten. Neben Schreibberatungen auf Deutsch und Englisch werden im Learning Lab Veranstaltungen und Workshops zu den Themen Diversity, Chancengleichheit und Antidiskriminierung und weitere Beratungs- und Lernmöglichkeiten angeboten. Zusätzlich bietet das Learning Lab den Studierenden Lern- und Arbeitsplätze in einer stressfreien Atmosphäre zum selbstständigen Arbeiten sowie Räume und Materialien für kollaboratives Lernen, Diskutieren, zum Ideenaustausch und um neue Kontakte zu knüpfen.

Weitere Informationen

<https://www.gender-und-diversity.fau.de/diversity/learning-lab/>

<https://learninglab.fau.de/>

<https://quiz.fau.de/projekt/learning-lab>

INKLUSION UND BARRIEREFREIHEIT AN DER FAU

Mit Bezug auf die Selbstverpflichtungen der FAU im Rahmen der UN-Behindertenrechtskonvention (2009), der HRK-Empfehlungen (2009) für eine inklusive Hochschule sowie die unterzeichnete „Charta der Vielfalt“ im Bereich Diversity Management entwickelt die FAU Projekte und Maßnahmen zur Förderung einer barrierefreie(re)n Lern- und Arbeitsumwelt, um dadurch eine souveräne Bewegungs- und Handlungssicherheit sowie eine

gleichberechtigte Teilhabe für Menschen mit Behinderung sicher zu stellen. Im Rahmen des Innovationsbündnis 4.0 entwickelt das Projekt „Inklusion an der FAU“ ein Inklusionskonzept für die FAU sowie ein digitales Format zu Barrierefreiheit in zentralen Gebäuden der FAU.

Weitere Informationen:

<https://www.gender-und-diversity.fau.de/diversity/>

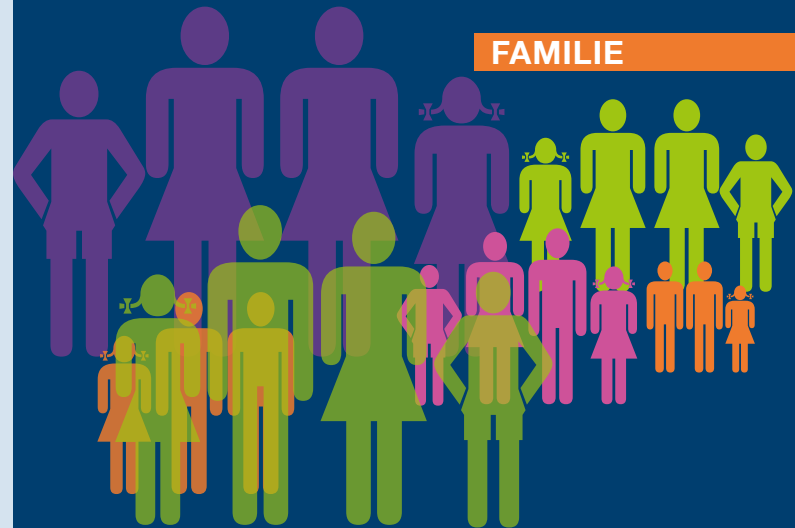
INFORMATION, BERATUNG & VERNETZUNG

Wir unterstützen alle Universitätsangehörigen durch individuelle (Verweis-)Beratung und Information in verschiedenen Feldern. Dabei stehen folgende Themenbereiche im Fokus:

- ▷ **Antidiskriminierung:** Anlauf- und Informationsstelle sowie Weitervermittlung an interne und externe Beratungsstellen.
- ▷ **Interkultur:** Kontakt- und Kompetenzstelle Interkultur für Studierende mit Migrationshintergrund. Angebote zur Schulung von wissenschaftlichen, sprachlichen und interkulturellen Kompetenzen sowie Angebote zu interkulturellen Kontakten, Veranstaltungen und Netzwerken.
- ▷ **Inklusion und Barrierefreiheit:** Konzeption und Umsetzung von Projekten mit Fokus auf Barrierefreiheit, Anlauf- und Kontaktstelle zur Bündelung vorhandener Informationen und Ressourcen sowie zur Vernetzung der in der Hochschule beteiligten Akteur*innen; Veranstaltungen, Information und Beratung zur Gestaltung barrierefreier(er) Lernumgebungen.
- ▷ **Sexuelle Orientierung & Geschlechtliche Identität (SOGI):** Plattform zur Information und Vernetzung sowie Vermittlung professioneller Beratung; inneruniversitäre Informations- und Aufklärungsarbeit.

Weitere Informationen:

www.gender-und-diversity.fau.de/diversity



GEWÄHRLEISTUNG DER VEREINBARKEIT VON STUDIUM, BERUF UND FAMILIE

In ihrem Bestreben, exzellente Leistungen in Forschung und Lehre zu ermöglichen und in Wahrnehmung ihrer gesellschaftlichen Verantwortung setzt die FAU im Sinne der Chancengleichheit neben dem Gender Mainstreaming und dem Diversity Management systematisch Strategien zur Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie ein. Alle Mitglieder der Universität sollen wissenschaftliche Karriere, Studium und Beruf mit ihrer Rolle in der Familie vereinbaren können. Leitprinzip ist die Durchsetzung von Chancengleichheit auf allen Qualifikations- und Karriereebenen für alle Universitätsangehörigen in ihren vielfältigen Lebenslagen und verschiedenen Lebensphasen. Der Familienbegriff umfasst hierbei alle Formen des privaten Zusammenlebens, in denen langfristige soziale Verantwortung wahrgenommen wird. Im Fokus familiärer Aufgaben stehen die Betreuung von Kindern und die Pflege von Angehörigen.

FAMILIENSERVICE DER FAU UND DES UNIVERSITÄTSKLINIKUMS



Der seit 2007 bestehende Familienservice koordiniert und vernetzt die vielfältigen Angebote für Studierende, Beschäftigte und deren Angehörige an der FAU und dem Universitätsklinikum. Er bietet umfassende Beratungs- und Serviceleistungen rund um das Thema Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie, wie

- ▷ individuelle Beratung zum Thema Vereinbarkeit von Studium, Beruf und Familie,
- ▷ individuelle Beratung und Information zum Thema Angehörigenpflege,
- ▷ kontinuierlicher, bedarfsgerechter Ausbau altersübergreifender Kinderbetreuungsplätze für Kinder von Mitarbeitenden und Studierenden an allen Standorten der FAU,
- ▷ Beratung und Unterstützung bei der Suche von Kinderkrippen-, Kindergarten- und Hortplätzen,
- ▷ Notfallbetreuungsprogramme zur Kinder- und Angehörigenbetreuung in Kooperation mit dem DHB-Netzwerk Haushalt Erlangen:
 - „Känguru“ bei kurzfristiger Erkrankung eines Kindes
 - „Pinguin“ bei universitären Verpflichtungen der Eltern außerhalb der regulären Betreuungszeiten der KiTas
 - „Delfin“ bei kurzfristig notwendiger Betreuung eines pflegebedürftigen Familienangehörigen zu Hause
- ▷ Babysittingpool: Vermittlung qualifizierter Babysitter*innen,
- ▷ Tagungsservice: Kinderbetreuung während universitärer Veranstaltungen,
- ▷ Kinderferienbetreuung für Kinder im Alter von drei bis 14 Jahren während der bayerischen Schulferien (mit Ausnahme der Weihnachtsferien) an den Standorten Erlangen und Nürnberg,
- ▷ Eltern-Kind-Turnen,
- ▷ Vortragsreihe zum Thema „Pflegerische Angehörige“,
- ▷ Austauschgruppe zum Thema Angehörigenpflege.



Nach drei erfolgreich durchlaufenen Auditierungsphasen des „audits familiengerechte hochschule“ (2008-2017) steht die FAU nun vor der Aufgabe, den erreichten Status quo im internen und externen konstruktiven Austausch stetig weiter zu entwickeln. Dies geschieht im Wesentlichen auf der Basis zweier strategischer Instrumente: Zum einen auf Basis des „Code of Conduct – familienfreundliche FAU“. Zum anderen durch die Charta „Familie in der Hochschule“, die die FAU im September 2016 unterzeichnete, sowie den Beitritt zum gleichnamigen Best Practice Club.

Weitere Informationen:

www.familienservice.fau.de

KONTAKT

Büro für Gender und Diversity

Leitung: Dr. Imke Leicht

Stellvertretende Leitung: Dr. Magda Luthay

Sekretariat: Silvia Müller

Bismarckstraße 6

91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-22951

gender-und-diversity@fau.de

Team:

www.gender-und-diversity.fau.de/ueberuns/team

Universitätsfrauenbeauftragte

Prof. Dr. Annette Keilhauer

Institut für Romanistik

Bismarckstraße 1

91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-23437

annette.keilhauer@fau.de

Prof. Dr. Kerstin Amann

Stellvertreterin

Pathologisches Institut

Leitung Teilbereich Nephropathologie

Krankenhausstraße 8-10

91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-22291

kerstin.amann@uk-erlangen.de

Prof. Dr. Svenja Hagenhoff

Stellvertreterin

Institut für Buchwissenschaften

Katholischer Kirchenplatz 9

91054 Erlangen

Telefon: 09131 85-24754

svenja.hagenhoff@fau.de

Fakultätsfrauenbeauftragte:

www.gender-und-diversity.fau.de/ueberuns/

[gewaehlte-frauenbeauftragte](#)